

Referat: Stadtkämmerei	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): SKA 3.11	betroffene Referate:
Öffentliche BV: <input checked="" type="checkbox"/>	Nicht-Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Federführung:
Arbeitstitel geplanter Beschluss: Noch unbekannt, Themen: Personalbedarf SKA 3.11, Zentrale Dienste		

1. Aufgabe**1.1 Kurze Beschreibung der Aufgabe:**

Sicherstellung des geschäftskritischen Betriebs und zentraler Buchungsdienst stadtwweiter Forderungen, Einzahlungen: insbesondere Forderungsschnittstellen (ca. 30 Fachverfahren, ca. 12 ePaymentschnittstellen), Mahn- und Vollstreckungsläufe; laufende Projektbetreuung und Begleitung von Änderungen der debitorischen Kassenprozesse

1.2 Aufgabenart

Pflichtaufgabe <input checked="" type="checkbox"/>	freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/>	bürgernahe Aufgabe <input type="checkbox"/>
Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/>	zeitlich begrenzte Aufgabe <input type="checkbox"/>	

Kurze Begründung: SKA 3.11 ist Schnittstelle aller städtischen Forderungen aus ca. 30 Vorverfahren (Steuern, Gebühren, OWiG etc.) der Referate. Die ca. 5 Millionen Forderungen im Jahr bei ca. 1,2 Millionen Schuldner*innen und gut 8 Milliarden Forderungsvolumen müssen für die Forderungserhebung und -vollstreckung aufbereitet werden.

1.3 Auslöser des Mehrbedarfs

inhaltlich / qualitative Veränderung der Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/>	neue Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/>	quantitative Aufgabenausweitung <input checked="" type="checkbox"/>
---	--	--

kurze Erläuterung:

- Laufende Fallzahlenmehrung, dauerhafte Überstunden
- BKPV Gutachten zur Stadtkasse 2019: IKS der Einzahlungsschnittstellen und Archivierung der Debitorenbuchhaltung müssen für sichere und ordnungsgemäße Kasse umgesetzt werden
- Geschäftspartnermanagement/ Personenstammdatenverwaltung zentralisieren für LHM
- Laufende Projektbetreuung bei Betroffenheit der städtischen Forderungen (grundlegende Digitalisierungsprojekte wie d4f und Einzelprojekte)

Benötigter zusätzlicher Personalbedarf zur neuen Aufgabenerfüllung und Aufgabenerfüllung nach dem BKPV-Gutachten: 6 VZÄ

Bei Personalmehrbedarf:

Erforderliche Personalbedarfsermittlung gem. Leitfaden ist erfolgt? ja nein

Der erforderliche Personalmehrbedarf wird im Rahmen des Finanzierungsbeschlusses mittels einer Personalbedarfsermittlung validiert.

1.4 Bereits eingesetzte Personalkapazitäten und Haushaltsmittel

Konsumtive Auszahlungen (nur Personal): Personalkapazitäten in VZÄ:	964.026,58 € (Mischbetrag JMB Beamt*innen und Tarifbeschäftigte) Stellen derzeit: 14,14 VZÄ (nachrichtlich benötigter Mehrbedarf: 6,0 VZÄ)
--	---

Konsumtive Auszahlungen (ohne Personal):

1.5 Refinanzierung/Kompensation

Refinanzierung (siehe Nr. 4)	Kompensation (siehe Nr. 5)
------------------------------	----------------------------

2. Finanzielle Auswirkungen	
2.1 Zahlungen gesamt	2023 - 2027
2.1.1 Gesamteinzahlungen konsumtiv	0 €
2.1.2 Gesamtauszahlungen konsumtiv	1.818.000 €
2.1.3 Gesamteinzahlungen investiv	0 €
2.1.4 Gesamtauszahlungen investiv	0 €

2.2 konsumtiv	Planjahr 2023
2.2.1 Einzahlungen	0 €
2.2.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	
2.2.1.2 Sonstige Transfereinzahlungen	
2.2.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	
2.2.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte	
2.2.1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	
2.2.1.6 Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	
2.2.2 Auszahlungen	214.800 €
2.2.2.1 Personalauszahlungen	198.000 €
2.2.2.2 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne Arbeitsplatzkosten)	
2.2.2.3 Arbeitsplatzkosten	16.800 €
2.2.2.4 Transferauszahlungen	
2.2.2.5 Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	
2.3 investiv	Planjahr 2023
2.3.1 Einzahlungen	0 €
2.3.1.1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	
2.3.1.2 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä.	
2.3.1.3 Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	
2.3.1.4 Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	
2.3.1.5 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	
2.3.2 Auszahlungen	0 €
2.3.2.1 Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. und Gebäuden	
2.3.2.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen	
2.3.2.3 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	
2.3.2.4 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	
2.3.2.5 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	
2.3.2.6 Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	

3. zusätzlicher Büroraumbedarf

3.1 Kann der geltend gemachte Personalbedarf in den vorhandenen Bestandsflächen des Referats untergebracht werden?

Ja

Nein

Teilweise

3.2 Falls „nein“ / „teilweise“ ausgewählt wurde: Für wie viele der zusätzlich angemeldeten VZÄ wird Büroflächenbedarf ausgelöst?

4. Refinanzierung

4.1 des geltend gemachten Personalbedarfs:

Art:

Höhe in %:

4.2 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs:

Art:

Höhe in %:

5. Kompensation (nur zu 100 %)

5.1 des geltend gemachten Personalbedarfs:

bei Produkt (Nr. + Bezeichnung):

5.1 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs:

bei Produkt (Nr. + Bezeichnung):